

Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich.“

3. § 13 der Landfunkordnung vom 3. April 1959 (GBl. I S. 469) erhält folgende Fassung:

„§ 18

Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich.“

4. § 53 der Flugfunkordnung vom 15. Mai 1961 (GBl. II S. 211) erhält folgende Fassung:

„§ 53

Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 191, 204 und 205 StGB nach sich.“

5. § 57 der Seefunkordnung vom 1. Juni 1964 (GBl. II S. 713) erhält folgende Fassung:

„§ 57

Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 191, 204 und 205 StGB nach sich.“

6. § 39 Abs. 2 der Amateurfunkordnung vom 22. Mai 1965 (GBl. II S. 393) erhält folgende Fassung:

„(2) Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich.“

7. § 25 Abs. 2 der Funkzeugnisordnung vom 1. Oktober 1965 (GBl. II S. 749) erhält folgende Fassung:

„(2) Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich.“

8. § 26 Abs. 2 der Funk-Entstörungsordnung vom 20. März 1967 (GBl. II S. 169) erhält folgende Fassung:

„(2) Zu widerhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich.“

9. § 26 der Postzeitungsvertriebsordnung vom 6. November 1967 (GBl. II S. 847) erhält folgende Fassung:

„§ 26

Zu widerhandlungen gegen § 1 Abs. 1, § 5 Abs. 1, § 22 Absätze 1 und 2 können nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt werden.“

Bereich des Gesundheitswesens

1. § 7 der Bestimmungen vom 2. Februar 1949 zur Regelung des Verkehrs mit Gewürzen (ZVOB1. I S. 275) erhält folgende Fassung:

„§ 7

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§ 24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

2. § 7 der Bestimmungen vom 22. April 1949 zur Regelung des Verkehrs mit Backpulver, Hirschhornsalz und Pottasche für Backzwecke (ZVOB1. I S. 276) erhält folgende Fassung:

»§ 7

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§ 24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

3. § 15 der Bestimmungen vom 22. April 1949 zur Regelung des Verkehrs mit Essenzen (ZVOB1. I S. 277) erhält folgende Fassung:

„§ 15

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§ 24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“